

Ihre Ansprechpartner im Alfried Krupp Krankenhaus

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt immer schriftlich. Dem kurzen Bewerbungsschreiben fügen Sie bitte einen tabellarischen Lebenslauf und einen Nachweis der abgeschlossenen Ausbildung bei.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Eva Poth
Michael Reichardt
Krankenpflegeschule
am Alfried Krupp Krankenhaus
Alfried-Krupp-Straße 21
45131 Essen

Umfang

27 Studientage 2018 á 8 Unterrichtsstunden
jeweils mittwochs

Unterrichtstermine 2018

Februar	07.02.	14.02.	21.02.	28.02.
März	07.03.	14.03.	21.03.	
April	11.04.	18.04.	25.04.	
Mai	02.05.	09.05.		
Juni	06.06.	13.06.	20.06.	27.06.
Juli	04.07.	11.07.		
September	05.09.	12.09.	19.09.	26.09.
Oktober	10.10.	17.10.		
November	07.11.	14.11.	21.11.	

Unterrichtsort

Krankenpflegeschule am Alfried Krupp Krankenhaus

Kosten

Die Kosten des Weiterbildungslehrganges betragen je Teilnehmer derzeit 700 Euro, inklusive Prüfungsgebühr.

Weiterbildung zum Praxisanleiter

Die Kursorganisation haben die Lehrer für Pflegeberufe
Eva Poth und Michael Reichardt.

Weitere Informationen

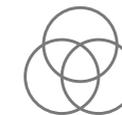
Ansprechpartner

Eva Poth
Michael Reichardt
Krankenpflegeschule
am Alfried Krupp Krankenhaus
Alfried-Krupp-Straße 21
45131 Essen

Telefon 0201 434-2032 und -2019
Telefax 0201 434-2033 und -2811

eva.poth@krupp-krankenhaus.de
michael.reichardt@krupp-krankenhaus.de

www.krupp-krankenhaus.de



Praxisanleitung in der Gesundheits- und Krankenpflege / Altenpflege

Weiterbildungskurs 2018



3882_3683_dig_0118

Alfried Krupp Krankenhaus

Weiterbildung zum Praxisanleiter

Im Februar 2018 startet nunmehr der 18. Kurs zur Praxisanleitung am Alfried Krupp Krankenhaus. Es hat sich gezeigt, dass dieses Konzept auf allen Seiten eine positive Resonanz erfahren hat. Die Kursorganisation haben die Lehrer für Pflegeberufe Eva Poth und Michael Reichardt übernommen. Um Ihnen eine langfristige Planung zu ermöglichen, möchten wir Ihnen heute bereits das Angebot für den geplanten Kurs 2018 vorlegen.

Praxisanleiter sind die Verbindungsglieder zwischen Theorie und Praxis. Sie bringen abstrakte Inhalte und hohe theoretische Anforderungen mit den Erfordernissen der Praxis in Beziehung und helfen so, die Kluft zwischen Theorie und Praxis zu verkleinern. Sie vermitteln Teamarbeit vor Ort, geben Beispiele für Auswertung, Reflexion und Kritik. Sie setzen Zeichen für den Umgang mit Patienten. Fachlich kompetent nehmen sie ihre Aufgaben wahr und sind dadurch ein Vorbild für berufliches Handeln. Sie planen und strukturieren Anleitung, die sich an pädagogischen Prinzipien der Erwachsenenbildung orientiert. Sie verstehen Pflege und Anleitung als Beziehungsangebot und prägen damit entscheidend berufliche und persönliche Entwicklung.

In unserer Weiterbildung berücksichtigen wir die Erfordernisse des Krankenpflegegesetzes sowie die Altenpflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung. Die Teilnehmer erfahren zum Beispiel den Umgang mit Lernaufgaben und werden darauf vorbereitet als Co-Prüfer in der praktischen Prüfung zu agieren.

Die Weiterbildung schließt mit einer Abschlussprüfung in Theorie und Praxis ab. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme einschließlich eines Nachweises über die vermittelten Inhalte.

Teilnehmer

Weiterbildungsziele des Kurses sind:

- die Befähigung zur professionellen Begleitung und Führung von Auszubildenden,
- das Erlangen von pädagogisch didaktischen Fähigkeiten,
- die Erweiterung der kommunikativen Kompetenz,
- pflegerisches Wissen und Können nach dem Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse vermitteln zu können,
- Lern- und Anleitungssituationen in der Pflege in unterschiedlichen Handlungsfeldern zu erkennen,
- komplexe pflegerische Handlungsabläufe zu analysieren und lernwirksam aufbereiten zu können sowie
- den Lernstand der Auszubildenden hinsichtlich praktischer Leistungen zu analysieren, zu beurteilen und weiter entwickeln zu können.

Zugangsvoraussetzung

Der Weiterbildungslehrgang zum Praxisanleiter richtet sich an Pflegekräfte, die

- eine Ausbildung Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in nachweisen können sowie
- Pflegende mit absolvierter Ausbildung zur Altenpflege
- über eine Berufserfahrung von in der Regel zwei Jahren verfügen.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen und die Weiterbildungsinhalte ergeben sich aus

- dem Gesetz über die Berufe in der Krankenpflege (Krankenpflegegesetz – KrPfl(3) vom 16.07.2003,
- der Ausbildungs- und Prüfungsordnung in der Krankenpflege (KrPflAPrV) vom 10.11.2003 und
- der Richtlinie für die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege / Kinderkrankenpflege vom 1.01.2004
- der Altenpflege- und Prüfungsverordnung in der Änderungsfassung vom 11.05.2001.

Aufgabe einer Praxisanleitung

Aufgabe einer Praxisanleitung ist es, die Auszubildenden im Rahmen der praktischen Ausbildung vor Ort anzuleiten, sie schrittweise an die eigenständige Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben heranzuführen und die Verbindung mit der Schule zu gewährleisten (§ 2 Abs. 2 KrPflAPrV und § 2 Abs. 2 AltPflAPrV).

Lehrinhalte

Folgende Lehrinhalte werden im Berufsbegleitenden Weiterbildungslehrgang zum Praxisanleiter vermittelt:

- Berufskunde
Pflegewissenschaft, Arbeits- und Gesundheitswissenschaft
- Berufspädagogik
- Soziologie
- Psychologie
- Kommunikation
- Didaktik
- Rechtskunde
- Qualitätsmanagement
- Projektarbeit

Lehr- und Lernkonzeption

Die Unterrichtsmethoden orientieren sich an den Standards der Erwachsenenbildung. Die Weiterbildungsinhalte werden von fachkompetenten Dozenten praxisnah und projektbezogen vermittelt.

Leistungsnachweise und Prüfungen

Die Weiterbildung endet mit einer Abschlussprüfung und gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn alle drei Teile der Prüfung bestanden wurden:

- Schriftliche Prüfung (Facharbeit)
- Mündliche Prüfung (Kolloquium zur Facharbeit)
- Praktische Endprüfung

Es besteht die Möglichkeit jeden Teil der Prüfung einmal zu wiederholen.